

Nordatlantikpakt – Mordatlantikpakt



Graphik: Arno Fleischer

In Jugoslawien hat das „humanitäre“ Morden im Namen der „Menschenrechte“ begonnen. Das serbische Volk, das in den Jahren der faschistischen Okkupation Hitlerdeutschlands die größte Partisanenarmee Südosteuropas hervorbrachte und dessen Führung jetzt die nationale Unabhängigkeit und territoriale Unverletzlichkeit des Landes mit Würde verteidigt hat, sieht sich einer brutalen Aggression der NATO gegenüber. Unverhohlen spricht man in Brüssel und anderswo nicht nur von Militärschlägen, sondern auch davon, daß es sich um einen Angriffskrieg handelt. Um ihn auszulösen, bedurfte es weder eines „Überfalls auf den Sender Gleiwitz“ noch eines „Zwischenfalls im Golf von Tongking“.

Nachdem das Kosovo-Problem durch Aufstellung einer bis an die Zähne bewaffneten UCK-Terroristenarmee auf serbischem Staatsgebiet durch die NATO selbst geschaffen worden war, dient es jetzt zur Verschleierung der wahren Ziele: Es geht um die Schaffung weiterer imperialistischer Brückenköpfe auf dem Balkan, um den Abschluß der Zerstückelung Jugoslawiens, um die Niederwerfung der Belgrader Regierung unter „ex-kommunistischer“ Führung, um Zugriff auf den Osten.

Niemals seit 1945 war die Lage in Europa so gefährlich. Die unmittelbare Drohung großer Kriege schwebt über unserem Kontinent und der Menschheit.

Während die USA den wichtigsten Rückhalt der Aggressoren bilden, war auch die BRD-Luftwaffe im ersten Angriffskeil mit dabei. Die SPD-geführte Bundesregierung mit Kriegskanzler Schröder, Kriegsminister Scharping und dem in dieselbe Kerbe hauenden Ex-Grünen Joseph Fischer, der für das Schönreden des Überfalls auf Jugoslawien zuständig ist, hat in der Frage von Krieg und Frieden den Offenbarungseid geleistet. Sie hat sich damit in die Traditionslinie sozialdemokratischer Aggressionsunterstützung seit 1914 gestellt. Die Schröder-Regierung bedeckt den Namen Deutschlands mit Schande. Deutsche Flugzeuge bombardieren zum zweiten Mal in diesem Jahrhundert jugoslawischen Boden. Am heutigen 24. März 1999 hat Brüssel das Völkerrecht zu Makulatur erklärt: Die weltweit ratifizierten Bestimmungen des Verbots von Angriffskriegen, der Achtung von nationaler Souveränität und territorialer Integrität werden von der NATO mit Füßen getreten. Die UNO und ihr Sicherheitsrat sind durch die Aggressoren zur Ohnmacht verurteilt worden. Die Gefahr auch für andere souveräne Staaten wächst, insbesondere für Rußland, das nun - nach der Eingliederung Polens, Ungarns und Tschechiens - von NATO-Staaten umzingelt ist. Auch Kosovo zielt auf Einkreisung Moskaus. Ist es da ein Wunder, daß die Russen aus traditionellen wie aus aktuellen Gründen an der Seite der Serben stehen? In dieser Stunde des imperialistischen Angriffs erklären wir als deutsche Kommunisten unsere unverbrüchliche Solidarität mit den Söhnen und Töchtern, mit den Enkeln und Urenkeln der Partisanen von einst.

Helft dem serbischen Volk!
Protestiert gegen den Krieg der Clinton, Solana, Schröder und Blair!
Schluß mit der NATO-Aggression in Jugoslawien!